Seminarprogramm 2023

Stiftung
zum Wohl des Pflegekindes
www.Stiftung-Pflegekind.de

Seminarreise auf die Insel Norderney

Ahoi...auch im Jahr 2023 veranstalten wir die Seminarreise auf Norderney. Samstag, den 01.04.2023 bis Donnerstag, den 06.04.2023 Referenten: Heinzjürgen Ertmer, Oliver Hardenberg & Martin Janning weitere Informationen unter: www.Stiftung–Pflegekind.de

6 Präsenz-Seminare:
Frühjahr: Magdeburg · Köln · Nürnberg
Herbst: München · Hannover · Mannheim
+ Seminarreise auf Norderney

Neu:
2 Online-Seminare für Pflegeeltern von Ihrem Wohnzimmer aus
6 Online-Fortbildungen für Fachkräfte
+ Rechtsanwaltsseminar speziell für rechtliche Fachpersonen

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, Ihnen bereits heute unser Seminarprogramm für das Jahr 2023 vorstellen zu dürfen! Voller Optimismus planen wir, wie viele andere, wieder mit Zuversicht und Entschlossenheit. Im Jahr 2022 hatten wir durch die Online-Seminare an Stabilität und Planungssicherheit gewonnen. Glücklicherweise erfreuten sich unsere Online-Seminare großer Beliebtheit. Nichtsdestotrotz möchten wir auch weiterhin möglichst viele Präsenz-Seminare durchführen. Für uns bedeutet dies nun, dass wir in Zukunft ein abwechslungsreiches Seminarprogramm aus Online- und Präsenzseminaren für Sie gestalten werden. Darauf freuen wir uns sehr! Ihre Teilnahme ist unser Lob!

Besonders stolz, sind wir auf unsere neue Homepage. Das wichtigste Ziel mit der Neugestaltung der Seite war es, die Handhabung für alle unsere Besucher*innen deutlich zu erleichtern. Nun ist die Seite übersichtlicher und beinhaltet mehr Informationen, welche jetzt schneller gefunden werden. Unbedingt besuchen und lassen Sie uns gerne wissen, wie Ihnen die Seite und die Handhabung gefällt.

Auch im neuen Jahr haben wir ein ausgewogenes Programm mit Seminaren für Pflegefamilien und Fortbildungen für Fachkräfte ausgearbeitet.
Zusätzlich hierzu haben wir noch folgendes geplant:

- **Norderney:** In der Karwoche haben wir wieder unsere Seminarreise auf Norderney im Haus Klipper reserviert. Hier wird es wieder ein schönes Programm geben aus interessanten Vorträgen und spannenden Spielen für die Kinder und Jugendlichen. Ab sofort können Sie sich bereits jetzt einen Platz reservieren. Das detaillierte Programm und die zeitliche Planung werden wir dann im November auf unserer Homepage, sowie über den Newsletter und auf Facebook und Instagram veröffentlichen.
- **Ein neues Jahrbuch!** Ja, genau, richtig gelesen. Aktuell arbeiten wir bereits an der Gestaltung des 8. Jahrbuches. Ein Jubiläumsbuch! Mit diesem Buch präsentieren wir eine Kombination aus Grundpfeilern des Pflegekinderwesens, sehr wichtigen veröffentlichten Arbeiten sowie neuen Artikeln zu aktuellen Themen und Geschehnissen im Pflegekinderwesen, inklusive der Gesetzesreform.
- **Podcast!** Bereits in diesem Jahr haben wir die ersten Folgen von unserem Podcast veröffentlicht. Dies ist natürlich ein Projekt, welches in 2023 weitergeführt werden wird. Falls Sie Ideen und Wünsche zu Themenvorschlägen haben, freuen wir uns über eine Zusendung unter: **Kontakt@Stiftung-Pflegekind.de**
- **Inhouse- Schulungen und Workshops:** Zusätzlich möchten wir im neuen Jahr auch „Inhouse" Schulungen und Workshops speziell für Fachkräfte in Jugendämtern oder anderen Institutionen anbieten. Gerne möchten wir den Allgemeinen Sozialen Dienst, dem Adoptiv- und Pflegekinderdienst, sowie allen Fachkräften unsere Unterstützung anbieten. Melden Sie sich hierfür gerne per E-Mail an **Kontakt@Stiftung-Pflegekind.de**

Zur Online-Anmeldung:
Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zu unserer Internetseite.

Wir möchten uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung bedanken! Bei allen Pflegefamilien und Fachkräften, welche gerne zu unseren Veranstaltungen kommen, sowie den Kooperationspartner*innen und den referierenden Personen, die uns bei den Vorbereitungen hilfreich zur Seite stehen und es uns letztendlich durch ihr Engagement möglich machen, fachkundige Tagungen in den verschiedensten Regionen zu veranstalten. Wir wünschen allen Familien, Fachkräften, Kooperationspartner/innen und referierenden Personen Liebe, Gesundheit und Zuversicht!

Wir freuen uns auf ein tolles gemeinsames Seminarjahr 2023!

Der Vorstand, September 2022

Veranstaltungsorte

1. Halbjahr		2. Halbjahr	
17.01.23	ONLINE – Fortbildung	09.09.23	München
28.01.23	ONLINE – Seminar	23.09.23	Hannover
31.01.23	ONLINE – Fortbildung	26.09.23	ONLINE – Fortbildung
04.02.23	RA – Seminar in Frankfurt	14.10.23	Mannheim
28.02.23	ONLINE – Fortbildung	17.10.23	ONLINE – Fortbildung
01.04. – 06.04.23	Seminarreise Norderney	18.11.23	ONLINE – Seminar
22.04.23	Magdeburg	28.11.23	ONLINE – Fortbildung
17.06.23	Köln		
24.06.23	Nürnberg		

Es ist uns besonders wichtig, Ihre Fragen zu allen Themen zu beantworten. Gerne dürfen Sie uns immer vor dem Seminar Ihre Fragen per E-Mail an **Kontakt@Stiftung-Pflegekind.de** zusenden.

1. ONLINE – Fortbildung	**„Pflege und Teilhabe für Pflegekinder mit Behinderung muss in der Jugendhilfe ankommen" – Ein Praxisworkshop für Fachkräfte der Jugendhilfe**
Termin	**Dienstag, den 17.01.2023; 9:00 - 12:30 Uhr**
Veranstaltungsort	**ONLINE per Zoom** in Kooperation mit dem Bundesverband behinderter Pflegekinder e. V.
Referent/Innen	**Kerstin Held, Vorsitzende und Alim Khaliq vom Bb.P e.V.**
Inhalt	„Pflege und Teilhabe muss in der Jugendhilfe ankommen." Das ist das Ziel der aktuellen Gesetzesreform. Doch welche Besonderheiten bringen Pflegekinder mit Behinderung in das System der Jugendhilfe mit? Wie gelingt ein inklusiver Hilfeplan und woher bekommt man als Fachkraft die notwendige Beratung und Unterstützung? Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam mit Kerstin Held und Alim Khaliq vom Bundesverband behinderter Pflegekinder ergründen. Frau Held ist Vorsitzende des Bundesverbandes behinderter Pflegekinder und selbst Pflegemutter von vier Kindern mit Behinderung. Sie nimmt eine aktive Rolle in dem Reformprozess ein und beteiligt sich regelmäßig an der fachpolitischen Debatte. Alim Khaliq ist Referent des Verbandes und bringt mehrere Jahre Praxiserfahrung aus der Jugendhilfe mit.
Zielgruppe	Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.
Preise	EUR 89,– p. P.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.

1. ONLINE – Seminar	**„Pflegeeltern als Vormund“**
Termin	**Samstag, den 28.01.2023; 10:00 - 15:00 Uhr**
Veranstaltungsort	**ONLINE per Zoom** in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Frankfurt
Referent/In	**Brita Einecke**, Kinderschutzbund Frankfurt **Dr. Miriam Fritsche**, Politikwissenschaftlerin, Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe **Prof. Dr. Ludwig Salgo**, Goethe-Universität Frankfurt/Main sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes **Stefan Schäfer**, Geschäftsführer Kinderschutzbund Frankfurt **Dr. Anja Sommer**, Kinderschutzbund Frankfurt
Inhalt	Dieses Jahr wird diese Veranstaltung unter dem Motto Theorie und Praxis laufen. Im Mittelpunkt steht der Austausch, weshalb nach jedem Vortrag viel Zeit zur Verständigung eingeplant ist. Wichtig ist uns, dass wir jede Perspektive betrachten und diskutieren können. Die interdisziplinären Vorträge werden wieder aus den Bereichen der rechts- und sozialwissenschaftlichen Perspektiven berichten. Die Bedeutung öffentlicher und freier Träger, Rollen und Aufgaben der Pflegeeltern, die Beteiligung betroffener junger Menschen und des Verfahrensbeistandes werden miteinbezogen und reflektiert. Wann ist – auch unter nichtjuristischen Aspekten – eine Übertragung der Vormundschaft gut und sinnvoll? Welche Rahmenbedingungen sollten dafür vorliegen? Wann ist von einer Übertragung abzuraten? Welche Faktoren tragen aus Sicht eines kommunalen Pflegekinderdienstes zu einem Gelingen bei?
Zielgruppe	Pflegefamilien und Fachkräfte
Preise	EUR 69,– p. P., EUR 59,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 109,– Pflegeltern *, EUR 29,– für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar

2. ONLINE – Fortbildung	„Verwandtenpflege“
Termin	**Dienstag, den 31.01.2023; 09:00 - 12:30 Uhr**
Veranstaltungsort	**ONLINE per Zoom**
Referent/In	**Prof. Dr. Christine Köckeritz,** Dr. phil., Dipl.-Psychologin, Professorin an der Hochschule Esslingen; Fakultät für Soziale Arbeit Gesundheit
Inhalt	Ist davon auszugehen, dass Kinder in verwandten Pflegefamilien grundsätzlich bessere oder grundsätzlich schlechtere Entwicklungsaussichten haben als Kinder in nicht verwandten Pflegefamilien? Da Pflegekinder nach ihren oft hochproblematischen Vorerfahrungen vulnerable Kinder sind, gibt es gute Gründe, diese Frage zu stellen. Anhand von Forschungsergebnissen, die auf Vergleichen von Kindern aus Verwandtenpflege mit Kindern aus Nichtverwandtenpflege beruhen, sollen Einblicke in die jeweiligen Lebenssituationen und Entwicklungsverläufe gegeben werden. Daran anknüpfend sollen Kriterien für Unterbringungsentscheidungen im Einzelfall diskutiert und Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
Zielgruppe	Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.
Preise	EUR 89,– p. P.

3. Fortbildung	„Rechtsanwaltsseminar“
Termin	**Samstag, den 04.02.2023; 10:00 - 16:00 Uhr**
Veranstaltungsort	**Frankfurt am Main**
Referent/In	**Prof. Dr. Ludwig Salgo**, Goethe-Universität Frankfurt/Main sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes, Praktiker aus der Rechtsanwaltschaft. Sowie Vorträge anderer Praktiker aus der Rechtswissenschaft.
Inhalt	Diese Fortbildung ist eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung, speziell für rechtliche Fachpersonen, die im Bereich der Pflegekindschaft einen Arbeitsschwerpunkt haben/wollen. Jedes Jahr werden neue unterschiedliche Themen beleuchtet. Diese Veranstaltung verfolgt das Ziel, sich zu aktuellen Fragestellungen und gerichtlichen Entscheidungen auszutauschen. Das genaue Programm wird ab Ende November veröffentlicht.
Zielgruppe	Rechtsanwälte/Innen, Verfahrensbeistände*Innen, etc.
Preise	EUR 89,– p. P.

4. ONLINE – Fortbildung	**„Angstbindung erkennen, verstehen und dessen Umgang in der Jugendhilfe“**
Termin	**Dienstag, den 28.02.2023; 09:00 – 12:30 Uhr**
Veranstaltungsort	**ONLINE per Zoom**
Referent/In	**Dr. Martina Cappenberg**, Dipl.-Psychologin, Münster; Referentin für Pflege- und Adoptivfamilien und Fachkräfte
Inhalt	Die Erfahrung von Gewalt in einer Abhängigkeitsbeziehung erschüttert das Beziehungserleben der betroffenen Kinder und führt vielfach in eine intensive und dabei pathologische Bindung an die Eltern. Anders als viele andere Traumafolgen ist diese Bindungsform eher nicht im äußeren Verhalten oder im Gefühlsausdruck erkennbar, sondern geradezu verborgen hinter einem unauffälligen, eben angepassten Beziehungsverhalten. Angstbindung wahrzunehmen, als solche einzuschätzen und entsprechend der eigenen Rolle und Aufgabe am Bedarf betroffener Kinder Hilfen zu entwickeln gehört mit zu den häufigen und dabei hoch anspruchsvollen Anforderungen in der Jugendhilfe. Im Seminar sollen theoretische Erklärungsansätze und Erscheinungsformen in der Jugendhilfepraxis, sowie Anregungen für einen förderlichen Umgang mit dieser besonderen Bindungsform in der sozialpädagogischen Arbeit behandelt werden..
Zielgruppe	Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.
Preise	EUR 89,– p. P.

2. Seminar-Reise	**Ahoi...wir fahren nach Norderney**
Termin	**Samstag, den 01.04. – Donnerstag, den 06.04.2023**
Veranstaltungsort	**Norderney**
Referent/In	**Heinzjürgen Ertmer**, Sozialarbeiter, ehem. Jugendamtsleiter, Herten **Oliver Hardenberg**, Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor sowie Fachreferent Jugendhilfe, Münster **Martin Janning**, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendpsychotherapeut
Inhalt	Mehr Informationen zu unserer Seminarreise finden Sie ab November auf unserer Homepage, sowie in unserem Newsletter, auf Facebook und Instagram.
Zielgruppe	Pflegefamilien

3. Seminar-Reise	**„Pflegekinder in der Schule“**
Termin	**Samstag, den 22.04.2023; 10:00 - 16:00 Uhr**
Veranstaltungsort	**Magdeburg** In Kooperation mit dem Fachzentrum Pflegekinderwesen Magdeburg
Referent/In	**Heinzjürgen Ertmer**, Sozialarbeiter, ehem. Jugendamtsleiter, Herten
Inhalt	Pflegekinder sind geprägt von seelischen, oft auch von körperlichen Verletzungen, haben Überwältigungen und oft mehrfache Trennungen verkraften müssen. Sie sind häufig unangepasst und passen in keine Konzepte. Ihre bisher erlernten Beziehungsmuster erlauben es ihnen nicht, sich in die Schule zu integrieren. Das Seminar gibt aus praktischer Sicht Aufschluss darüber, welche Gedanken- und Verhaltensmuster viele Kinder entwickelt haben und wie Lehrer, Schulen und Pflegeeltern förderlich und mit Verständnis den Kindern helfen können, sich im Schulalltag besser zurecht zu finden.
Zielgruppe	Pflegefamilien
Preise	EUR 59,– p. P., EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,– Pflegeltern *, EUR 29,– für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar

4. Seminar	**„Pflegekinder und das fetale Alkoholsyndrom (FASD)“**
Termin	**Samstag, den 17.06.2023; 10:00 – 16:00 Uhr**
Veranstaltungsort	**Köln** In Kooperation mit dem Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln Erziehungsbüro Rheinland gGmbH
Referent/In	**Prof. Dr. med. Hans Ludwig Spohr**, FASD – Zentrum Berlin
Inhalt	Kinder, deren körperliches und seelisches Wohl durch den Konsum von Alkohol der Kindesmutter in der Schwangerschaft erheblich eingeschränkt ist, benötigen besondere Hilfestellung und Förderung in der Pflegefamilie. In diesem Seminar werden die Ursachen und Auswirkungen für die Kinder erörtert, sowie spezifische Hilfen und Perspektiven erarbeitet.
Zielgruppe	Pflegefamilien und Fachkräfte
Preise	EUR 69,– p. P., EUR 59,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 109,– Pflegeltern *, EUR 29,– für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar

5. Seminar	„Alltag mit Pflegekindern mit Behinderung“
Termin	Samstag, 24.6.2023; 10:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Nürnberg In Kooperation mit dem Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V.
Referent/In	**Kerstin Held, Vorsitzende** und **Alim Khaliq** vom Bb.P e.V.
Inhalt	Der Alltag mit Pflegekindern bringt viele Herausforderungen mit sich. Wenn zusätzlich noch eine Behinderung bei dem Kind vorhanden ist, kommen weitere Aufgaben auf die Pflegefamilie zu, die häufig zu Überlastung führen können. Häufig ist es nicht das Leben mit dem Kind, vielmehr aber die erschwerten Bedingungen ringsherum, die eine zusätzliche Belastung für die Familie darstellen. Wie kann also ein gelingender Alltag aussehen, in dem die bürokratischen Hürden gemeistert und die behinderungsspezifischen Bedarfe des Kindes im Alltag integriert sind? Dieser Frage möchten wir gemeinsam mit Kerstin Held und Alim Khaliq nachgehen. Kerstin Held ist seit über 20 Jahren Pflegemutter von Pflegekindern mit Behinderung und kann, neben Ihrer alltäglichen Erfahrung, auch aus Ihrer Erfahrung als Vorsitzende des Bundesverbandes behinderter Pflegekinder schöpfen. Begleitet wird sie von Alim Khaliq, dem Referenten des Verbandes. Alim Khaliq bringt mehrjährige Erfahrung als Praktiker in der Jugendhilfe mit. Beide beteiligen sich aktiv an dem aktuellen Reformprozess in der Jugendhilfe.
Zielgruppe	Pflegefamilien und Fachkräfte
Preise	EUR 59,– p. P., EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,– Pflegeltern *, EUR 29,– für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.

6. Seminar	„Pflegekinder und Schule“
Termin	**Samstag, 09.09.2023; 10:00 – 16:00 Uhr**
Veranstaltungsort	**München** In Kooperation mit dem Pfad für Kinder, Gruppe München/ Zentrum
Referent/In	**Heinzjürgen Ertmer**, Sozialarbeiter, ehem. Jugendamtsleiter, Herten
Inhalt	Pflegekinder sind geprägt von seelischen, oft auch von körperlichen Verletzungen, haben Überwältigungen und oft mehrfache Trennung verkraften müssen. Sie sind häufig unangepasst und passen in keine Konzepte. Ihre bisher erlernten Beziehungsmuster erlauben es ihnen nicht, sich in die Schule zu integrieren. Das Seminar gibt aus praktischer Sicht Aufschluss darüber, welches Verständnis Pflegekinder erfahren müssen, um der Anforderung Schule gerecht zu werden.
Zielgruppe	Pflegefamilien und Fachkräfte
Preise	EUR 59,– p. P., EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,– Pflegeltern *, EUR 29,– für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar

Melden Sie sich direkt auf unserer Homepage zum Newsletter an.

7. Seminar	„Unzertrennlich? - FASD und Trauma“
Termin	Samstag, 23.09.2023; 10:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Hannover In Kooperation mit dem „Pfad e.V. Niedersachsen“
Referent/In	**Oliver Hardenberg**, Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor sowie Fachreferent Jugendhilfe, Münster **Nevim Krüger**, Pflege- und Adoptivmutter von zwei Kindern – Vorsitzende des Landesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien Pfad Niedersachsen e. V.; FASD- Fachkraft.
Inhalt	Viele Kinder mit FASD leben in Pflege- oder Adoptivfamilien. Bedingt durch die hirnorganischen Veränderungen, verursacht durch den Alkoholkonsum der Mutter in der Schwangerschaft, kann es zu teils sehr herausfordernden Verhaltensweisen, emotionalen Ausbrüchen und Lernstörungen kommen. Kinder mit FASD benötigen eine intensive und liebevolle Begleitung, um sich gut im Alltag organisieren zu können. Häufig erleben die Kinder Frustrationen, die aufgrund der Regulationsstörungen in Wutausbrüchen mit teils eigen- und/oder fremdgefährdendem Verhalten enden können. Fremduntergebrachte Kinder haben in den allermeisten Fällen traumatisierende, kränkende Erfahrungen und Belastungen/ Beziehungsstörungen erleiden müssen. Vernachlässigungen, Gewalt, sexueller Missbrauch usw. hinterlassen tiefe Spuren bei den Kindern. Nach einer gewissen „Anpassungsphase“ kommen dann die Folgen dieser Traumatisierungen an die Oberfläche und stellen die Familien vor eventuell unerwartete und nicht vorhergesehene Probleme. Aber was ist nun was? Warum ist das Kind nun so wütend, warum fällt es immer wieder durch oppositionelles Verhalten auf oder kommt einfach nicht mit in der Schule? Alles FASD, oder doch Trauma, oder auch beides? Die referierenden Personen beleuchten die Situationen aus den jeweiligen Fachrichtungen und werden gemeinsam hilfreiche Strategien und Möglichkeiten, gerne im Austausch mit den Teilnehmenden, aufzeigen.
Zielgruppe	Pflegefamilien und Fachkräfte
Preise	EUR 69,– p. P., EUR 59,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 109,– Pflegeltern *, EUR 29,– für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar

Mitglieder des Pfad-Niedersachsen e. V. erhalten EUR 20,– Rabatt

5. ONLINE – Fortbildung	**„Umgangskontakte im Pflegekinderwesen – Möglichkeiten, Grenzen und die Frage, wann Umgänge im Pflegekinderwesen nicht stattfinden können?“**
Termin	**Dienstag, 26.09.2023; 09:00 – 12:30 Uhr**
Veranstaltungsort	**ONLINE per Zoom**
Referent/In	**Joachim Dorner**, Fachanwalt für Sozialrecht **Oliver Hardenberg**, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut sowie Fachreferent Jugendhilfe, Münster
Inhalt	In diesem Seminar werden die Themen, Anregungen auf Erlass eines Umgangs- und Sorgerechtsverfahren, sowie (Ergänzungs-) Pflegschafts- oder Vormundschaftsrechts eines Pflegekindes behandelt. Herr Dorner wird hier auf Tücken und Problemstellen in diesen Verfahren eingehen, sowie die Perspektiven und Ziele von Jugendamt und Pflegeeltern reflektieren. Welche Position braucht es bei allen Beteiligten, um die beste Lösung für das Pflegekind treffen zu können? Herr Hardenberg wird hier die Perspektive des Pflegekindes aus Psychologischer Sicht vertreten. Wie können Fachkräfte diese Kinder besser verstehen und das Erlebte nachvollziehen und aufgrund dessen, besser unterstützen? Was gibt es besonders bei vulnerablen Pflegekindern zu bedenken und zu beobachten?
Zielgruppe	Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.
Preise	EUR 89,– p. P.

Jetzt auch auf Instagram unter:
https://www.instagram.com/stiftung_pflegekind/

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.

8. Seminar	**„Verdeckte Grundbedürfnisse bei Adoptiv- und Pflegekindern"**
Termin	**Samstag, 14.10.2023; 10:00 – 16:00 Uhr**
Veranstaltungsort	**Mannheim** In Kooperation mit N. N.
Referent/In	**Martin Janning**, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendpsychotherapeut
Inhalt	Nach kränkenden Erfahrungen und unbeantworteten Grundbedürfnissen in ihrer Herkunftsfamilie zeigen Pflege- und Adoptivkinder oft schwer verständliche Verhaltensweisen. Pflege- und Adoptiveltern sind oft überfordert, angemessen und hilfreich darauf zu reagieren. An diesem Fachtag werden fünf Grundbedürfnisse vorgestellt. Werden diese passend erfüllt, erlebt ein Kind Beruhigung, Freude und Hoffnung. Es entsteht eine Bindung, die Autonomie würdigt und Kooperation möglich macht. Rätselhaftes Verhalten weist auf verdeckte Grundbedürfnisse hin, die verstanden und aufgedeckt werden wollen. In einem interaktiven Vortrag sollen konkrete und alltagsbezogene Möglichkeiten eröffnet werden, die Anfragen der Kinder auf neue Weise zu beantworten und Kränkungen zu lindern.
Zielgruppe	Pflegefamilien und Fachkräfte
Preise	EUR 59,– p. P., EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,– Pflegeltern *, EUR 29,– für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar

6. ONLINE – Fortbildung	**„Wird die Reform den Herausforderungen in der Pflegekindschaft (SGB VIII, BGB, FamFG) gerecht?“**
Termin	**Dienstag, 17.10.2023, 09:00 – 12:30 Uhr**
Veranstaltungsort	**ONLINE per Zoom**
Referent/In	**Prof. Dr. Carola Berneiser** Professorin für Familienrecht, Kinder- und Jugendhilferecht/ Kinderschutz an der Frankfurt University of Applied Sciences **Prof. Dr. Ludwig Salgo**, Goethe-Universität Frankfurt/Main sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Inhalt	Im Seminar stehen zunächst die rechtlichen Neuerungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetztes bezüglich Pflegekindschaft im Mittelpunkt. Im Anschluss wird es u.a. um die Neuregelung der Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Herkunftsfamilie und Pflegefamilie, sowie die Beratung und Unterstützung der Pflegeperson, als auch um die Sicherung der Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien gehen (§§ 37 ff. SGB VIII).
Zielgruppe	Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.
Preise	EUR 89,– p. P.

Wichtiger Hinweis:

Unser Seminarprogramm finden Sie ab sofort auch auf unserer Homepage zum Download unter: https://stiftung-pflegekind.de/seminare-termine/
Möchten Sie mehrere Exemplare zum Auslegen oder Verteilen, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an Kontakt@stiftung-Pflegekind.de oder rufen Sie uns an unter: 05531 / 5155.
Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Homepage für den Newsletter anzumelden. So entgehen Ihnen keine Informationen mehr.
Folgen Sie uns gerne auch auf Facebook und Instagram. Hier informieren wir Sie über unsere Seminare, wichtige Literatur und gute Tipps.

- Facebook: www.Facebook.com/Stiftung-zum-Wohl-des-Pflegekindes
- Instagram: www.Instagram.com/Stiftung_Pflegekind

9. ONLINE - Seminar	**"Das Bindungs- und Beziehungserleben von Pflegekindern – Verständnis und ein förderlicher Umgang"**
Termin	**Samstag, 18.11.2023; 10:00 – 15:00 Uhr**
Veranstaltungsort	**ONLINE per Zoom**
Referent/In	**Dr. Martina Cappenberg**, Dipl.-Psychologin, Münster; Referentin für Pflege- und Adoptivfamilien und Fachkräfte
Inhalt	Die Bedeutsamkeit der früh erlebten Bindungserfahrungen ist wissenschaftlich unumstritten. Insbesondere für Kinder mit problematischen bis hin zu überwältigenden, innerfamiliären Bindungserfahrungen ergeben sich folglich hohe Anforderungen für die Bewältigung zukünftiger Lebens- und Entwicklungsaufgaben. Pflege- und Adoptivkinder haben nicht allein die frühen, oftmals hochbelastenden Erfahrungen zu verarbeiten, sondern stehen darüber hinaus vor der Aufgabe, sich vertrauensvoll auf neue elterliche Bindungsangebote einzulassen. Das Seminar möchte praxisrelevante Impulse und Anregungen für einen hilfreichen Umgang mit der Beziehungsgeschichte im Alltag geben. Zentrale Bausteine sind: • **Grundlagen der Bindungstheorie, sowie aktuelle Erkenntnisse aus der Bindungsforschung und Angstbindung.** • **Das Erleben von Trauma und Misshandlung und die Konsequenzen für betroffene Kinder.** • **Typische Bedarfslagen von Kindern in ihren Pflege- und Adoptivfamilien.** • **Die Praxis: Hilfe für die Kinder im Alltag in ihren Pflege- und Adoptivfamilien.**
Zielgruppe	Pflegefamilien und Fachkräfte
Preise	EUR 59,– p. P., EUR 49,– Pflegevater/Pflegemutter, EUR 90,– Pflegeltern *, EUR 29,– für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar

7. ONLINE – Fortbildung	„Hilfeplanung für Pflegekinder“
Termin	**Dienstag, 28.11.2023; 09:00 – 12:30 Uhr**
Veranstaltungsort	**ONLINE per Zoom**
Referent/In	**Martin Janning**, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendpsychotherapeut **Prof. Dr. Maud Zitelmann**, Professorin an der Fakultät Kinderschutz und Jugendhilfe, Frankfurt University of Applied Sciences, Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.
Inhalt	In dieser Fortbildung geht es um psychologische, rechtliche und sozialpädagogische Aspekte einer Hilfeplanung für Kinder, die nach Vernachlässigung bzw. Gewalterlebnissen in einer Pflegefamilie aufwachsen. Die Fortbildung befasst sich mit den Erfahrungen, dem Erleben und daraus resultierenden Bedürfnissen der Kinder, sowie den Beziehungen innerhalb der Pflegefamilie, als auch der notwendigen Arbeit mit leiblichen Eltern.
Zielgruppe	Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) und der Adoptions- und Pflegekinderdienste, die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten.
Preise	EUR 89,– p. P.

Veranstaltungen anderer Anbieter 2023

17. Pflegefamilientag in Leipzig, ausgerichtet vom Amt für Jugend und Familie der Stadt Leipzig

Termin	**Samstag, den 02.09.2023**
Veranstaltungsort	**Leipzig**
Referent/In	**Oliver Hardenberg**, Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut, Supervisor sowie Fachreferent Jugendhilfe, Münster
Zielgruppe	Pflegefamilien aus Leipzig und Umgebung
Hinweis	Der Pflegefamilientag ist eine geschlossene Veranstaltung und richtet sich ausschließlich an Pflegefamilien aus Leipzig und Umgebung. Einladung und Anmeldung erfolgt über den PKD der Stadt Leipzig. **Kontakt per Email über: Pflegekinderdienst@leipzig.de**

Gründer der Stiftung sind Inge und Dr. Ulrich Stiebel, Holzminden, Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Ludwig Salgo. Eine gesunde, körperliche und seelische Entwicklung der Kinder, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen, ist nicht selbstverständlich gesichert. Pflegefamilien können entscheidend dazu beitragen, dass sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Die Stiftung möchte mit ihrer Arbeit das öffentliche Interesse für Pflegekinder und ihre besondere Situation wecken.

Die Stiftung hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

- **Fortbildung und Erfahrungsaustausch aller am Pflegekinderwesen Beteiligten**
- **Förderung von Projekten, Veröffentlichungen, Forschung und Praxis, u.a. auch durch den Förderpreis der Stiftung**
- **Vermittlung der spezifischen Situation von Pflegekindern in Öffentlichkeit und Politik, durch Publikationen und Tagungen**

Ansprechen möchte die Stiftung alle, die sich in ihrem (Berufs-) Alltag mit dem Pflegekinderwesen befassen: Pflege- und Adoptiveltern, Jugendämter und Verbände, therapeutisches Fachpersonal, Justiz und Wissenschaft, sowie Politik und Medien. Dabei wird die Stiftung von Fachleuten aus unterschiedlichsten Disziplinen aus dem gesamten Bundesgebiet unterstützt.

Der Vorstand, September 2022

Veranstalter	Stiftung zum Wohl des Pflegekindes, Lupinenweg 33, 37603 Holzminden, **Tel: 05531/5155, Fax: 05531/6783**
Bankverbindung	Nord-LB Holzminden, **IBAN: DE92 2505 0000 0150 5688 22** **BIC: NOLADE2HXXX**
Ansprech-partnerinnen	**Andrea Stiebel: andrea.stiebel@stiftung-pflegekind.de**, Leiterin der Geschäftsstelle und Ihre Ansprechpartnerin für alle inhaltlichen Themen. **Jolanthe Bytomski: j.bytomski@stiftung-pflegekind.de** **Angela Hammelstein: a.hammelstein@stiftung-pflegekind.de** Zuständig für die Verwaltung und vormittags für Sie da.
Vorstand	Inge Stiebel, Dr. Ulrich Stiebel, Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo (Vorsitzender)
Kuratorium	Dr. Martina Cappenberg, Franz Dorner, RAin Ingeborg Eisele, Oliver Hardenberg, RA Peter Hoffmann, Martin Janning, Anke Laukemper, Annette Tenhumberg, Prof. Dr. Barbara Veit, Prof. Dr. Maud Zitelmann (Vorsitzende)
Veranstaltungsorte	Für die auswärtigen Veranstaltungen wird der genaue Tagungsort rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine genaue Wegbeschreibung und auf Wunsch Informationen bezüglich der Übernachtungsmöglichkeiten und Bahnverbindungen.
Preise/Verpflegung	Die jeweils ausgeschriebene Teilnahmegebühr enthält alle Leistungen, inkl. der Materialien, der Vor- und Nachbereitungen und der Verpflegung. Wir weisen darauf hin, dass wir als Mittagessen einen einfachen Imbiss anbieten, um die Gebühren möglichst gering zu halten.
Anmeldung	**https://stiftung-pflegekind.de/seminare-termine/**
Stornierung	Wir behalten uns vor, Seminare als Online-Veranstaltung abzuhalten bzw. abzusagen oder eine begrenzte Teilnehmerzahl zuzulassen, wenn es wegen der Corona Pandemie erneute Einschränkungen geben sollte. Die Seminargebühren werden in diesem Fall erstattet. Allerdings ist eine Erstattung der Fahrtkosten (Fahrkarten) zum Seminarort nicht möglich.
Stornierung Teil-nehmer	Bis 14 Tage vor Veranstaltung ist eine Stornierung kostenfrei möglich. Stornierungen müssen schriftlich per E-Mail / Brief bei uns eingehen. Bei Stornierung ab 8 Tage oder weniger vor Veranstaltung ist die volle Seminargebühr zu entrichten.

Melden Sie sich direkt auf unserer Homepage zum Newsletter an.

Name | Vorname

Straße | PLZ, Ort

Funktion | Telefon

E-Mail

Ihre Anmeldedaten werden ausschließlich für stiftungsinterne Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Falls Sie mit dieser Datennutzung nicht einverstanden sind, vermerken Sie dies bitte hier. Durch ihr Nichteinverständnis entstehen Ihnen keine Nachteile. Bitte zutreffendes ankreuzen.

- ☐ **Ich bin mit der Datennutzung für das angemeldete Seminar einverstanden. Bitte löschen Sie im Anschluss meine Daten.**
- ☐ **Ich bin mit der Übersendung von Informationen zu zukünftigen Veranstaltungen oder zum Thema Pflegekinderwesen einverstanden.**

Datum | Unterschrift

1. Halbjahr		2. Halbjahr	
☐ **21.01.23**	ONLINE – Fortbildung	☐ **09.09.23**	München
☐ **28.01.23**	ONLINE – Seminar	☐ **23.09.23**	Hannover
☐ **31.01.23**	ONLINE – Fortbildung	☐ **26.09.23**	ONLINE – Fortbildung
☐ **04.02.23**	RA – Seminar in Frankfurt	☐ **14.10.23**	Mannheim
☐ **07.02.23**	ONLINE – Fortbildung	☐ **17.10.23**	ONLINE – Fortbildung
☐ **01.04.–06.04.23**	Seminarreise Norderney	☐ **18.11.23**	ONLINE – Seminar
☐ **22.04.23**	Magdeburg	☐ **28.11.23**	ONLINE – Fortbildung
☐ **17.06.23**	Köln		
☐ **24.06.23**	Nürnberg		

Bei unseren Seminaren ist immer ein kleiner Mittagsimbiss inbegriffen. Wenn Sie ein vegetarisches Essen wünschen, geben Sie dies bitte hier an.

- ☐ **Ich bin Pflegemutter/Pflegevater**
- ☐ **Ich bin Student/Studentin**
- ☐ **Ich möchte vegetarisches Essen**

Bitte trennen Sie das Anmeldeformular an der Perforation ab und verschicken Sie es in einem ausreichend frankiertem Umschlag.

Überblick unserer Veranstaltungsorte für 2023

Anmeldung: Stiftung zum Wohl des Pflegekindes
Lupinenweg 33, 37603 Holzminden · Telefon: 05531/5155
kontakt@stiftung-pflegekind.de · www.stiftung-pflegekind.de